

Nach Umbau in neuem Glanz

Heller, moderner und kundenfreundlicher – Die Storchen-Apotheke in Gottenheim

Gottenheim. Bürgermeister Volker Kieber sprach vielen Gottenheimern aus dem Herzen: „Wir sind froh und erleichtert, dass die Apotheke in Gottenheim erhalten wurde. Und besonders erfreulich ist, dass in diesen Standort weiter investiert wurde.“ Am vergangenen Mittwoch hatte Dr. Martin Kullmer, Inhaber der Storchen-Apotheke in Gottenheim, zu einer kleinen Feier anlässlich der Renovierung und des Umbaus der Räume in die Apotheke eingeladen. Neben Bürgermeister Volker Kieber, Gottenheimer Ärzten sowie vielen Freunden und Geschäftspartnern war auch Karl-Peter Mödinger aus dem schwäbischen Reichenbach an der Fils nach Gottenheim gekommen. Der mittelständische Unternehmer präsentierte in Gottenheim eine neue Service-Einrichtung für Apotheken, die im Raum Freiburg bisher einzigartig ist.

Ausgerechnet Gottenheim wird in den kommenden Monaten „Referenzapotheke“ für die 2011 erstmals eingeführte „Pharma Service Station“ sein, wie Mödinger berichtete. Bis Ende 2011 wurden bundesweit lediglich fünf PSS-Terminals in Apotheken installiert. Dieses Jahr sollen weitere dazukommen. Die Pharma Service Station – kurz PSS – ist ein neuartiges Abholer-Terminal für Apotheken, das den veränderten Kundenwünschen Rechnung trägt. Denn neben fachlicher Beratung und persönlicher Betreuung wünschen viele Kunden, insbesondere beim Abholen vorbestellter Medikamente, eine schnelle Abfertigung. Die Pharma Service Station ist Lager für bestellte Medikamente und Abholterminal zugleich – und das rund um die Uhr. Ein Außenterminal mit Entnahmefach ermöglicht dem Kunden der Apotheke das Abholen des bestellten Medikaments



Ein Außenterminal mit Entnahmefach ermöglicht dem Kunden der Gottenheimer Apotheke das Abholen des bestellten Medikamentes zu jeder Tages- und Nachtzeit. Bürgermeister Volker Kieber (rechts) ist begeistert. Den Ablauf demonstrierten (von links) Karl-Peter Mödinger, Lena Aigner und Dr. Martin Kullmer.

Foto: ma

zu jeder Tages- und Nachtzeit. „Der Kunde erhält bei uns einen Abholschein mit einem Sicherheitscode. Mit diesem kann er an dem Außenschalter sein Medikament auch außerhalb der Öffnungszeiten abholen“, erklärt Apotheker Dr. Martin Kullmer das Prinzip der Neuheit in Gottenheim.

Im Juli 2007 hat Dr. Martin Kullmer die Apotheke seines Vaters in Bötzingen übernommen, im Januar 2008 wurde die Storchen-Apotheke in Gottenheim dazugekauft. Seither betreiben Kullmer und sein Team die Apotheke in der Tuniberggemeinde. Ende 2011 war es Zeit für eine umfassende Renovierung und Umgestaltung der Apothekenräume. In nur vier Wochen wurden die Räume neu geordnet und zeitgemäß eingerichtet. Mit Neueröffnungsangeboten lockten Dr. Martin Kullmer und seine Partnerin Lena Aigner Ende Dezember Kunden in die Apotheke,

die sich von der gelungenen Umgestaltung überzeugen konnten.

Die Storchen-Apotheke beschäftigt in Gottenheim sechs Mitarbeiter, insgesamt stellt Inhaber Dr. Martin Kullmer in seinen Apotheken in Bötzingen und Gottenheim zehn Arbeitsplätze zur Verfügung. „Der Umbau war dringend notwendig. Die Storchen-Apotheke ist jetzt zeitgemäß eingerichtet und entspricht aktuellen Erfordernissen“, betont Dr. Kullmer. Der Apotheker dankte seinem motivierten Team um Filialeiterin Gisela Stemberg für die tatkräftige Unterstützung.

Die Resonanz der Kunden auf den Umbau sei sehr positiv, konnte Dr. Kullmer berichten: „Alle, die sich geäußert haben, finden die neu gestalteten Räume einladend und freundlich.“ Dr. Martin Kullmer und sein Team freuen sich auch weiterhin auf die Betreuung und Beratung ihrer Kunden. (ma)